

Schwund von Konsonanten (Ispadanje konsonanata)

0. Bei Anhäufungen von Konsonanten ist manchmal schwer zwei, drei oder mehrere Laute artikulatorisch produzieren, weshalb es notwendig ist, ihre Aussprache vereinfachen bzw. die Zahl des Konsonanten zu reduzieren. Besonders häufig verschwunden Konsonanten in der ersten Position (im Anlaut). Diese Vereinfachung fand entweder in der Periode der urslawischen Sprache oder in Zeit der Entwicklung des B/K/S.

1. Im Urslawischen herrscht das Gesetz der offenen Silbe: alle Silbe zufolge müßten sich mit dem Vokal enden (was wie haben heuer in Beispielen wie: *go-vo-ri-ti, u-či-te-lja*)¹: *bъčela > bčela > pčela 'Biene'.

Unabhängig von Positionen zwei Konsonanten jeder auslautende Konsonant müßte in allen Wörter und Formen verschunden. Dieses Prozeß ist besonders sichtbar am Ende des Wortes. Z. B. * gordos > gordus > gordъ > gradъ > grād 'Stadt'.

2. Die Vereinfachung der Konsonantengruppen berührt am häufigsten die Explosive (**b, p, d, t, g, k**) a) bei Substantive: *otac* 'Vater' – Genitiv Sg. *otca* > *òca*, Vokativ Sg. *otče* > *òče*, *súdac* 'Richter' – Genitiv Sg. *sudca* > *sutca* > *súca*, Vokativ Sg. *sudče* > *sutče* > *súče*, *jùnāšтво* 'Heldenmut': *junak*-stv-o > *junačstvo*, *junačтво*, *gòzba* 'Schmaus': *gost*-ba > *gostba* > *gosba* > *gozba*, *prìsustvo* 'Anwesenheit' < *prisut*-stv-o, b) bei Adjektive, *prázna* 'leer' < *prazd*-n-a, *másna* 'fett' < *mast*-n-a, *rādosna* 'freudig, erfreulich, froh' < *radost*-n-a.

Explosive verschunden auch bei den Substantiven auf **-tak** und **-dak** in Nominativ/Akkusativ Plural: *izmetak* 'Ausschuß' → *izmetci* → *izmeci*, *izvadak* 'Auszug' – *izdatci* → *izvaci*

3. Die frikativ en Konsonanten **s** und **z** werden auch reduziert: 1. im Present, z. B. *cĥpsti* – *cĥpēm* 'auspumpen, schöpfen', *zépsti/zêpsti* – *zébēm* 'frösteln, frieren', 2. in Adjektive, z. B. *rūski* 'russisch' < *rus-sk-i*, *rāsadnik* 'Pflanzschule' < *ras-sad-nik*, *rāšiti* 'eine Naht trennen, auftrennen' < *raz-šiti* < *raššiti*), *mūškī* 'männlich' < *muž-sk-i* < *muški*, *vlaški* 'rumänisch' < *vlah-sk-i*.

¹ Aber in der gegenwärtigen Sprache der Serben, Kroaten, Bosniaken und Montenegriner ist dieses Gesetz nicht mehr gültig, was folgende Beispiele beweisen: *raz-govor*, *ot-vor*, *student-ski*.